

Unterrichtsinhalte der Fächer in Jahrgangsstufe 6 (Schuljahr 2026/27) Stand: September 2026

Jahgangs- stufe 6	1. Halbjahr 1. Unterrichtsreihe	2. Unterrichtsreihe	3. Unterrichtsreihe	2. Halbjahr 1. Unterrichtsreihe	2. Unterrichtsreihe	3. Unterrichtsreihe
Deutsch	Satzglieder – Satzglieder unterscheiden und verwenden Satzzeichen und einfache Satzstrukturen Mit allen Sinnen lesen – Jugendbücher, Hörspiele entdecken, ein Buch vorstellen: Vorlesewettbewerb	Jugendbuch Untersuchung eines Jugendbuchs: menschliches Miteinander	Beschreiben Natur erleben – Beschreiben und berichten	Lyrik Ich fühl mich so... – Gedichte entdecken	Argumentieren Das sehe ich anders! – strittige Themen diskutieren	Kurzprosa Kleine und große Helden – Lügen- und Schelmengeschichten, Fabeln, Helden- und Göttersagen
Englisch	In the summer holidays <u>Wortschatz</u> <i>holidays, the weather, getting in touch</i> <u>Strukturen</u> <i>simple past_ to be, positive statements, questions, negative statements</i>	A school day <u>Wortschatz</u> <i>school, the natural world, stage and film</i> <u>Strukturen</u> <i>going-to-future comparison of adjectives, possessive</i>	Out and about <u>Wortschatz</u> <i>public buildings; giving directions; shopping, buying food</i> <u>Strukturen</u> <i>relative clauses; adverbs of manner; subject/ object questions</i>		On Dartmoor <u>Wortschatz</u> <i>the countryside</i> <u>Strukturen</u> <i>present perfect; some/ any and their compounds</i>	Celebrate! <u>Wortschatz</u> <i>celebrations, food, clothes</i> <u>Strukturen</u> <i>will-future modal verbs</i> <i>Conditional sentences 1</i> White Horse Theatre
Mathematik	Brüche – das Ganze und seine Teile Grundvorstellung/ Basis-konzepte: Anteile, Kürzen, Erweitern Zahlbereichserweiterung:	Brüche in Dezimalschreibweise Grundvorstellung/ Basis-konzepte: Anteile, Bruchteile von Größen Darstellung: Stellenwert-	Zahlen addieren und subtrahieren Grundrechenarten: Addition und Subtraktion einfacher Brüche und abbrechender Dezimalzahlen	Geometrische Abbildungen Ebene Figuren: Kreis, Winkel, Strecke, Gerade, kartesisches Koordinatensystem, Zeichnung Abbildungen: Verschiebungen, Drehungen,	Zahlen multiplizieren und dividieren Grundrechenarten: Multiplikation und Division einfacher Brüche und abbrechender Dezimalzahlen, schriftliche Division	Daten Statistische Daten: Datenerhebung, Ur- und Strichlisten, Klasseneinteilung, Säulen- und Kreisdiagramme, Boxplots, relative und absolute Häufigkeit, Kenngrößen (arithmetisches Mittel, Median,
						Strukturen erkennen und beschreiben Zusammenhang zwischen Größen: Diagramm, Tabelle, Wortform, Dreisatz

Unterrichtsinhalte der Fächer in Jahrgangsstufe 6 (Schuljahr 2026/27) Stand: September 2026

	Positive rationale Zahlen Darstellung: Zahlenstrahl, Wortform, Bruch, Prozentzahl	tafel, Zahlenstrahl, Wortform, Bruch, abbrechende und periodische Dezimalzahl, Prozentzahl		Punkt- und Achsenspiegelungen		Spannweite, Quartile)	
Biologie	Bewegung – Teamarbeit für den ganzen Körper - Skelette, Gelenke, Muskeln - Atmung und Blutkreislauf				Sexualerziehung - Veränderungen in der Pubertät - Bau und Funktion der Geschlechtsorgane - Empfängnis und Empfängnisverhütung - Schwangerschaft und Geburt		
Physik	Temperatur und Wärme: Wärme und Temperatur, Temperaturmessung, Ausdehnung bei Erwärmung, Aggregatzustände (Teilchenmodell), Energieübertragung, Wärmetransport Elektrizität: Stromkreise, Nennspannung. Dauer- u. Elektromagnete, Wärmewirkung des elektr. Stroms; Sicherung; Elektrischer Strom und Energie; Reihen-, Parallel-, UND-, ODER- und Wechselschaltungen				Das Licht: Lichtquellen und Lichtempfänger, Licht und Sehen, geradlinige Ausbreitung des Lichts; Abbildungen, Schatten; Mondphasen, Streuung, Reflexion, Transmission, Absorption Schall: Schallquellen-Schallempfänger, Schallausbreitung, Schwingungen und Schallwellen (Frequenz und Lautstärke, Absorption und Reflexion), Lärm und Lärmschutz		
Geschichte	Wir begegnen der Vergangenheit Grundlagen, Methodik und Relevanz im Umgang mit der Vergangenheit.	Menschen der Ur- und Frühgeschichte Steinzeitliche Lebensformen und Handel in der Bronzezeit	Das alte Ägypten – ein Beispiel einer frühen Hochkultur Frühe Kulturen und erste Hochkulturen am Beispiel Ägyptens	Lebenswelten im antiken Griechenland Lebenswelten und Formen politischer Beteiligung in griechischen Poleis.	Rom – vom Stadtstaat zum Weltreich Herrschaft, Gesellschaft und Alltag im Imperium Romanum	Herrschaft und Gesellschaft im Mittelalter Herrschaft im Fränkischen Reich und im Heiligen Römischen Reich und Lebensformen in der Ständegesellschaft: Land, Burg und Kloster	

Unterrichtsinhalte der Fächer in Jahrgangsstufe 6 (Schuljahr 2026/27) Stand: September 2026

Politik / Wirtschaft	„Wirtschaft-Politik“: Kann das neue Fach unseren Alltag beein- flussen? „Politik“ im Alltag und in der Schule „Wirtschaft im All- tag und in der Schule“	Demokratie in der Schule: Können wir sie mitgestalten? - Das Schulleben regeln - In den Gremien der Schule mitwir- ken	Jugendliche als Ver- braucher in der Markt- wirtschaft: selbstbe- stimmt oder fremdge- steuert? - Warum wir „wirt- schaften“ - Mit Geld umgehen - Rechte und Pflichten von minderjährigen Verbraucherinnen und Verbrauchern - Selbstbestimmte und fremdgesteuerte Kaufentscheidungen	Wandel der Le- bensformen in Deutschland. Ist die Familie noch wichtig? - Familien gestern, heute und morgen - Rollen und Aufgaben in der Familie	Politik in der Gemeinde: Können Kinder und Ju- gendliche mitentschei- den? - Aufgaben und Ent- scheidungen in der Gemeinde - Mitwirkungsmöglich- keiten in der Ge- meinde	Medien und Informationen: Bestimmt das Smartphone unseren (Medien-)Alltag? - Medien und Informatio- nen im digitalen Zeitalter - Die Entwicklung des Kommunikationsverhal- tens	Nachhaltigkeit: Wir haben nur eine Erde – (wie) können wir sie schützen? - Nachhaltigkeit im Alltag und in der Schule - Nachhaltigkeit in Unterneh- men und im Staat - Nachhaltigkeit für Kinder in aller Welt	
Praktische Philosophie	Wahrnehmung und Täuschung Menschliche Erkenntnis - Wechselbeziehung von Wahrnehmung und Perspektiven - Grundprobleme des Wahrnehmens und Er- kennens - Täuschungen, Fakes		Wahrhaftigkeit und Lüge Verantwortung - Darf man lügen? - Wertekonflikte in Bezug auf den Umgang mit Wahrheit und Lüge.		Leben und Grenzerfahrungen Sinnsuche und Lebensentwürfe EC: Überwindung physischer und geistiger Grenzen - materielle und immaterielle Wünsche, - Lebensträume, Lebensentwürfe und Grenzerfahrungen, - Collage: „Stationen des Lebens“		Gerechtigkeit Strukturen des Zusammenlebens - Regeln für ein gerechtes Miteinander - unterschiedliche Prinzipien von Gerechtigkeit (Gleich- heit, Bedürfnis, Leistung) - Gesetze, goldene Regel	
Ev. Religion	Zuspruch und Anspruch der Person und Botschaft Jesu Christi -Spuren von Jesus im Alltag -Symbole und Feiertage -Zeit und Umwelt Jesu /Gruppierungen zur Zeit Jesu /Jesu Biografie (Leben, Wir- ken, Tod & Auferstehung) -Gleichnisse 2-Quellen-Theorie		Das Judentum erkunden -Ursprung (gemeinsam), Festkreis, Feiertage (+Vergleich christliche & muslimische Feste/Fei- ertage), religiöse Rituale im Lebenslauf, Syna- goge, NS-Zeit in Grundzügen, jüdisches Leben in Deutschland und der Welt heute			Glaube und Glaubenspraktiken in Alltag und Kultur -Ausdrucksformen von Religion im Lebens- und Jahreslauf -Konfessionen ev./kath./orthodox -Schwerpunkt: Feiertage in den abrahamitischen Religionen, Evtl. Die Gotteshäuser der abrahamitischen Religionen: Trialog (Vergleich: Synagoge, Kirche, Moschee)		
Kath. Reli- gion	Jesus, der Jude im politischen, soziokul- turellen und jüdisch-religiösen Umfeld sei- ner Zeit Schwerpunkt: Erkundung des Judentums (Synagoge, Feste, Rituale)		Jesus, der Christus – exemplarische Erläuterung (Gleichnis, Er- zählung) von Jesu Zuwendung zu Armen und Ausgegrenzten als Botschaft unbeding- ter Ausdruck der Liebe Gottes zu den Men- schen			Kirche – eine lebendige Gemein- schaft - Anfänge (Pfingsten/Urgemeinde, Chris- tenverfolgung, Paulus), Aufgaben der katholischen Kirche als Nachfolgege- meinschaft Jesu Christi, konfessionelle Unterschiede (Kirchengebäude, Sakra- mente) bzw. Möglichkeiten gelebter Ökumene, Reflektion über Relevanz von Kirche in der eigenen Lebenswelt		Geschwister im Glauben- Schwer- punkt Judentum Vergleich christlicher Kirchengebäude Synagoge als auch jüdisch-religiöser Handlungen (z.B. Gebetshaltung, Feste), Herausforderung und Chancen eines respektvollen Miteinanders von Men- schen jüdischer und christlicher Reli- gion insbesondere auf der Grundlage gemeinsamer Wurzeln

Unterrichtsinhalte der Fächer in Jahrgangsstufe 6 (Schuljahr 2026/27) Stand: September 2026

Musik	Musik im Mittelalter – Die Erfahrungen eines Gauklers im Mittelalter		Alles nur Theater! – Analyse und szenische Interpretation ausgehend von Beispielen der Oper	Prunkvolle Feste in einem Schloss – Höfische Musik im Barock	Topos „Zauberei und Magie“ in der Musik am Beispiel des Zaubelerhrlings und Harry Potter (Leitmotivik)	
Kunst (Epochen- unterricht)	<u>Praxis:</u> Farbmischungen, Farbkontraste und Wirkung von Farben		Die Raumdarstellung in der Fläche (Grafik/ Malerei) Komposition, grundlegende raumbildende Mittel		Optional: Fantastische Welten! Entwickeln imaginärer Vorstellungen durch experimentelle und zufallsgesteuerte Verfahren (Mischtechniken zu: Grafik/ Malerei/ Collage)	<u>Theorie:</u> Ästhetische Auseinandersetzung mit den eigenen / fremden Arbeiten und exemplarischen Werken der Bildenden Kunst
Informatik	Visuelle Programmierung Sequenzen von Anweisungen Schleifen Verzweigungen Variablen Projektarbeit		Automatisierung und künstliche Intelligenz Automaten im Alltag Zustandsdiagramme Künstliche Intelligenz Entscheidungsbäume Lernen durch Training Neuronale Netze		Informatik, Mensch und Gesellschaft Internet Datenschutz Verhalten in sozialen Netzwerken	
Sport*	Leichtathletik: Sprinten, 50 Meter	Einführung: Floorball als Mannschaftsspiel	Gymnastik / Tanz: Ropeskipping und Tanzchoreografien	Einführung: Badminton als Partnerspiel	Kampfspiele: Unterschiedliche Kampfspiele in Gruppen- und Zweikampfsituationen erproben	Besonderheit: Fußballturnier Klasse 5/6, Sportfest
Persönlicher Schwerpunkt	Hier stehen zur Wahl Sport, Kunst, Szenisches Gestalten, naturwissenschaftliches Experimentieren, Europa, Robotik. Die Unterrichtsinhalte sind lehrplanunabhängig und werden mit den Schülerinnen und Schülern abgesprochen.					
Individuelle Förderung	Die individuelle Förderung bezieht sich vornehmlich auf die Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik. Alle Schülerinnen und Schüler sollen gefördert werden, d.h. es werden nicht nur Defizite aufgearbeitet, sondern (sehr) gute Schüler/innen erhalten entsprechend schwierigere Aufgaben.					

*Die tatsächl. Durchführung der einzelnen Unterrichtsreihen ist in hohem Maße abhängig von Rahmenbedingungen (Wetter, Hallenbelegung, Wochenstundenzahl). Auch in den anderen Fächern kann die Reihenfolge der Unterrichtsvorhaben variieren.